

Die Bücherstunde im Rundfunk

6. Sendewoche. Vom 6. bis 12. Februar 1938

Programm der 6. Sendewoche im Vorbericht Nr. 23 vom 28. Januar 1938

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Mittwoch, den 9. Februar, 18.20 Uhr: Kilian Koll liest seine Erzählung »Urlaub auf Ehrenwort« (Kleine Bücherei, Langen/Müller, München).

Reichssender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 7. Februar, 17.30 Uhr: »Erlebt — erzählt«. Ernst Reienburg erzählt aus dem Stegreif lustiges Kunterbunt.

— 17.50 Uhr: »Wolke, Woge, Wind«. Gedichte von Harald Rehm.

Donnerstag, den 10. Februar, 16.30 Uhr: »Winterdag in Dörp«. Märkische und niederdeutsche Dichtungen. Zusammengestellt und gelesen von Gustav Bellin.

— 16.50 Uhr: »Bitte, ein Buch!« Wir geben Ratschläge zum Lesen.

Reichssender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8–10

Sonntag, den 6. Februar, 18 Uhr: Hans Friedrich Blundt liest aus eigenen Werken.

Montag, den 7. Februar, 18.35 Uhr: »Das Drama im Wandel der Zeit«. Karl Heinz Rabe bespricht:

Arnulf Berger »Die Wandlung der dramatischen Aussöhnung« (Otto Elsner, Berlin).

Mittwoch, den 9. Februar, 17 Uhr: »Der Weg zum Leben und zum Tod«. Erwin P. Close bespricht:

Willy Kramp »Die Herbststunde«; Franz Tumler »Der Ausführende« (beide: Langen/Müller, München). — Georg Bassner »Vergessenes Heer« (Schwarzhäupter-Verlag, Leipzig).

Donnerstag, den 10. Februar, 8.30 Uhr: Herbert Böhme liest eigene Dichtungen.

— 17 Uhr: »Knippen — leicht gemacht«. Hans Bauer bespricht: Hans Windisch »Die neue Fotoschule«; ders. »Kleinbildjagd auf Dinge und Menschen«; Andreas Feininger »Menschen vor der Kamera« (samtlich: Heering, Harzburg). — Dr. Otto Croy »Retusche von heute« (Wilhelm Knapp, Halle a. S.).

— 18 Uhr: »Wendepunkt des Weltkrieges«. Hauptmann E. Herbert Bahlinger bespricht: Generalleutnant Ernst Kabisch »Lützow, die Geburtstunde des Feldherrn Ludendorff«; »Die Marne Schlacht, eine deutsche Tragödie«; »Verdun, Wende des Weltkrieges«; »Michael, die große Schlacht in Frankreich«; »Der schwarze Tag. Nebelschlacht vor Amiens« (samtlich: Vorhut-Verlag Otto Schlegel, Berlin).

Sonnabend, den 12. Februar, 15.20 Uhr: »Jungen wollen sich begeistern«. Karl Adolf Schubert bespricht: Fritz Steuben »Schneller Fuß und Pfeil-Mädchen« (Frankh, Stuttgart). — Franz Bauer »Das tickende Teufels Herz« (Gundert, Stuttgart). — »Tiere kämpfen«, ausgewählte Tiergeschichten; Bruno H. R. Sander »Fliegergeist« (beide: Voggenreiter, Potsdam).

Landessender Danzig, Danzig, Winterplatz

Dienstag, den 8. Februar, 15.40 Uhr: »Die Dichterin Josefa Verens-Totenhöhl«.

— 18 Uhr: »Rundfunk«. Hans Ulrich Nöhl spricht über humoristische Bücher: Peter Poddal »Der fröhliche Feierabend, ein heiteres Vortragsbuch« (Frankh, Stuttgart). — Michel Mumm »Verflucht und zugeneht, satir. Zeitgedichte aus dem Schwarzen Korps« (Brunnen-Verlag, Berlin). — Hans Wendt »Stube 118, ein heiterer Tatsachenbericht aus dem Leben der neuen Kiekruten mit nüchternen Winken für solche, die es werden wollen« (Verlag Die Wehrmacht, Berlin). — Waldl »Lacht ihn tot. Ein tendenziöses Bilderbuch« (Nat.-Joz. Verlag für den Gau Sachsen, Dresden).

Reichssender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 6. Februar, 10.30 Uhr: »Ewiges Deutschland«. Eine musikalisch-literarische Hörfolge.

— 11.15 Uhr: »Wintermärchen«. Eine Hörfolge um den Maler und Dichter Ernst Kreidolf zu seinem 75. Geburtstag, mit Musik von Max Kämpfert.

Zusammenstellung: Dr. W. Fraenger.

Sonntag, den 6. Februar, 11.50 Uhr: »Unser Kalenderbild: Februar«, mit Beiträgen von Josef Weinheber aus »O Mensch, gib acht« (Langen/Müller, München) und Anton Schnack »Kalender-Kantate« (Jos. Berder, Revelaer).

Dienstag, den 8. Februar, 21 Uhr: »Zwei Kilogramm«. Erzählung aus dem Band »Die Gefährten«, von Wilhelm von Scholz (Paul List, Leipzig).

Mittwoch, den 9. Februar, 15.45 Uhr: »Aus Kunst und Kultur«.

Donnerstag, den 10. Februar, 21.10 Uhr: »Vom Eulenspiegel bis zum tollen Bomberg«. Schelme und Räuze in deutschen Länden. Zusammenstellung: Dr. W. Fraenger.

Reichssender Hamburg, Hamburg 13, Mothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 8. Februar, 16 Uhr: Allerlei Unregungen vom Büchertisch »Reich und Rom«, von Werner Beumelburg (Stalling, Oldenburg).

Mittwoch, den 9. Februar, 18 Uhr: »Ein Lehrer der Dramatik: Otto Ludwig«. Der Dichter des »Erbsöhrers«. Zu seinem 125. Geburtstag am 12. Februar.

— 22.20 Uhr: »Anti-Romintern«. Ein Zwiesgespräch von Rüdiger Winzen.

Freitag, den 11. Februar, 16 Uhr: »Von Künstlern und ihrem Werk: Georg Büsing« (Niederdeutscher Dramatiker).

Reichssender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Dienstag, den 8. Februar, 15 Uhr: »Wille Räosen«. Gedichte von Christine Koch, mit Vertonungen von Georg Nelliuss.

Donnerstag, den 10. Februar, 18 Uhr: »Die Heimsuchung«. Eine Erzählung von Johannes Linke.

Reichssender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21–25

Donnerstag, den 10. Februar, 22.20 Uhr: »Das Jahr«. Dichtungen von Gerhard Eschenhagen.

Freitag, den 11. Februar, 18 Uhr: »25 Jahre Deutsche Bücherei«. Ein Bericht des Reichssenders Leipzig.

Reichssender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 8. Februar, 11.40 Uhr: Der schweizerische Dichter Alfred Huggenberger liest aus seinen Pfleg- und Ackergeschichten.

Dienstag, den 8. Februar, 18.20 Uhr: »Bauernland und Bauernleben«. Dr. Eberhard Meckel bespricht:

Gustav Renker »Der Ruf aus dem Karst« (Keil-Verlag, Berlin). — Erwin H. Rainalter »In Gottes Hand« (Zeitgeschichte, Berlin). — Olaf Saile »Und wieder wird es Sommer« (Fleischhauer & Spohn, Stuttgart). — Heinrich Hansjakob »Schwarzwalderblut« (Bong, Stuttgart). — Margarete Windthorst »Die Sieben am Sandbach« (Grote, Berlin). — Ottomar Enking »Der Blick über den Brunnen« (A. H. Payne, Leipzig). — Robert Seitz »Bauernland« (Wessobrunner-Verlag, Berlin).

— 22.20 Uhr: »Wissen und Fortschritt« (Dr. Robert Heidenreich und Ferdinand Thürmer).

Mittwoch, den 9. Februar, 18 Uhr: »Volkswelt und geschichtliche Welt«. Dr. Michael Hesch bespricht:

Josef Dünninger »Volkswelt und gesch. Welt« (Essener B.-A., Essen). — Martin Wöhler »Der deutsche Volkscharakter« (Diederichs, Jena). — Werner Emmerich »Von Land und Kultur. Beiträge zur Geschichte des mitteldeutschen Ostens« (Bibl. Institut, Leipzig). — Dr. Paul Zink »Wohnhausinschriften in Sachsen« (Landesver. sächs. Heimatschutz, Dresden). — Adolf Helbold / Heinrich Marzell »Haus und Siedlung im Wandel der Jahrtausende« [Dt. Volkstum, 6. Bd.] (de Gruyter & Co., Berlin). — Hedi Scherer / Jos. Friedr. Perlionig »Brauch und Tracht in Österreich« (Verl.-Amt, Tyrolia, Innsbruck). — Karl Plenzat »Bauernspiegel« (Eichblatt-Verlag, Leipzig). — Hanns Bormann »Gestalten und Gespenster in der Mark« (Scherl, Berlin). — Adalbert Kuhn »Märkische Sagen und Märchen. Gebräuche und Abergläubiken« (F. A. Herbig, Berlin).

— 18.30 Uhr: »Fränkischer Sommer«. Von Andreas Zeitler.

Fortsetzung von „Die Bücherstunde im Rundfunk“ über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 29, Freitag, den 4. Februar 1938